



COURAGIERT – WIDERSTÄNDIG

Dieses Jahr sind es zwei bunte Tauben, die zum Friedensgottesdienst einladen. Er eröffnet die diesjährige Friedensdekade vom 8. bis 18. November und lädt dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen.

COURAGIERT – WIDERSTÄNDIG lautet dieses Jahr das Motto. Die vielen Krisen, denen wir ausgesetzt sind lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polarisierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich

zurückzuziehen oder zu resignieren.

Das Motto der Friedensdekade setzt einen anderen Akzent. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich im Rahmen demokratischer Möglichkeiten für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen gestaltet und findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich zahlreiche Gemeinden, Gruppen und Initiativen mit Friedensgebeten, Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Wie jedes Jahr beteiligt sich auch unsere Gemeinde, an der FriedensDekade.

Ein ökumenisches Team lädt wieder zu zwei Gottesdiensten ein:

Am Sonntag, den 8. November um 10:30 Uhr in der Versöhnungskirche und am Donnerstag, den 12. November um 18:30 Uhr in St. Anna, Materborn.

Betend, singend und biblischen Texten lauschend bringen wir unsere Gedanken, Ängste und Hoffnungen vor Gott.

Uta Rode

(Quelle: www.friedensdekade.de)

Interreligiöse Friedenswallfahrt in Kevelaer

Durch einen Zeitungsartikel erfuhr unsere Friedensgruppe von der seit 2015 bestehenden Initiative in Kevelaer „Wege des Friedens“.

Unmittelbar nach unserem Sommerfest am 05.07.2026 in der Versöhnungskirche fuhren zwei von uns dorthin. Es war ein sehr beeindruckendes Erlebnis.

Zum Auftakt um 14 Uhr sprachen Pfarrer Paul Hagemann (ST.Marien), Ahmad Aweimer (Zentralrat der Muslime in Deutschland), Michael Rubinstein (Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs) sowie Dr. Elke Kleuren-Schryvers von der Stiftung Aktion pro Humanität.

Zuvor hatten wir uns in dem Zelt, dass vor der Basilika das für gemeinsame Gespräche aufgestellt war, bei Frau Dr. Kleuren-Schryvers vorgestellt.

Sie hat uns dann auch prompt in der Begrüßung als Vertreter der evangelischen Kirche willkommen geheißen. Allerdings waren wir nicht die einzigen unserer Kirche, der evangelische Theologe und Kabarettist Okko Herlyn führte mit der Jazzsängerin Heike Kehl durch das kulturelle Programm.

Die Vertreter aller drei Religionen trugen aus ihren Religionen zum Frieden vor und es gab nur Übereinstimmung. Beeindrucken war, wie nach dem offiziellen Teil alle gemeinsam an einer langen Tafel unter den Bäumen an der Basilika saßen und Oliven und Brot und Öl aßen und miteinander redeten. So kann Frieden gelingen.

Wir werden das nächste Mal sicher wieder dorthin fahren und es vorher noch mehr bekannt machen.

Hiltrud Schoonhoven



Foto: Ines Menzel



Foto: Hiltrud Schoonhoven

„Kriegstüchtig oder friedenslogisch“, Eine Veranstaltung mit Präses Dr. Latzel in der Essener Marktkirche



Foto: Hiltrud Schoonhoven

Der Richtungsstreit in der Kirche zwischen den Befürwortern der „Denkschrift“ und im Gegensatz dazu den Befürwortern der „Um-denkschriften I-III“ be-

schäftigt viele in der Kirche.

Die einen halten sowohl die Drohung mit Atombomben als auch den Besitz schon für nicht vereinbar mit der Bibel und die anderen meinen, es könnte aber eine Situation geben, die – wenn auch ethisch problematisch – das erlaubt.

Am 02.07.2026 fuhren wir mit einer kleinen Gruppe nach Essen in die Marktkirche, um die Diskussion mitzuerleben. Teilnehmer der Diskussionsrunde waren der Präses des Rheinlandes Dr. Thorsten Latzel, der Militärdekan Dr. Roger Mielke und Frau Dr. Claußen, die Vorsitzende der deutsche Arzt*innenvereinigung für die Verhütung des Atomkrieges und in sozialer Verantwortung.

Für den Präses Dr. Latzel sind Atombomben mit der Bibel unvereinbar.

Der Militärdekan war anderer Ansicht und hielt es für problematisch, keine Atombomben zu haben.

Dem widersprach Frau Dr. Claußen energisch. Sie

verwies darauf, dass die Gefahr eines möglichen Einsatzes von Atombomben zurzeit sehr hoch sei. Es gäbe im Gegensatz zu früheren Zeiten aktuell keinerlei funktionierende diplomatische Gespräche und Verhandlungen zwischen Ost und West. Dem mussten alle Teilnehmer zustimmen.

Sie fuhr fort, dass es nach ihrem Verständnis der Bibel möglich sein müsse, mit dem „Feind“ zu reden.

Es sei so wichtig wieder Gespräche über Abrüstung und Verhandlungen über den Atomwaffensperrvertrag und den Atomwaffennichtverbreitungsvertrag zu führen.

Als wir die Fahrt zurück nach Kleve antraten, waren wir uns sicher, dass wir zu diesem Thema eine Veranstaltung in Kleve machen möchten.

Auf dem Instagramm Kanal von Präses Dr. Latzel kann man Bilder von der Veranstaltung, in der Marktkirche, in Essen vom 02.07.2026 sehen.

Hiltrud Schoonhoven



Foto: Hiltrud Schoonhoven

Jeweils über 40 Teilnehmerinnen besuchten im Mai und Juni unsere Themenvorträge „Sicherheit im Netz“ und „elektronische Patientenakte“. Wir freuen uns über dieses große Interesse. Polizeihauptkommissar Stefan Hellwig vom Kriminalkommissariat **Vorbeugung** berichtete aus seiner Praxis über wichtige Rechtslagen, aktuelle Betrugsmaschen (Phishing, Quishing, Enkeltrick) und „Fallen“ im Internet (Fake- News, - shops...). Er zeigte anschaulich auf, wie man gefährliche Ausspähversuche erkennt und sich selbst schützen kann und wie man im Schadensfall richtig reagiert. In unseren Schulungen untermauern wir seine Vorschläge, indem wir darauf basierende, sinnvolle Einstellungen (z.B. im Messengerdienst WhatsApp) zum Thema Datenschutz erläutern und einüben. Am Montag, 14. Dezember 2026 um 15:00 Uhr, steht er uns mit seinem Themenvortrag wieder zur Verfügung (Anmeldung ist nicht erforderlich).



Wie wichtig das Thema ist, haben wir selbst erfahren müssen. Unsere eigene Homepage - **dida-kleve.de**, - war durch einen "Angriff" beschädigt und dadurch kurz nicht erreichbar. Wir haben eine komplett neue Website aufgesetzt und hoffen nun, dass sie Ihnen vielleicht noch besser gefällt. Gerne freuen wir uns über Rückmeldungen.

Der Klever Apotheker Dr. Heiko Buff (Einhorn Apotheke) berichtete aus seiner Praxis über den aktuellen Stand der **elektronischen Patientenakte (ePA)**

und über Neuerungen. Welche Daten sind wichtig und sollten unbedingt eingestellt werden: z.B. Medikamentenliste und -plan, Notfalldaten, aktuelle Diagnosen? Wie kann ich meine Daten selbst organisieren und entscheiden, wer was sehen kann oder soll? Heiko Buff erklärte anhand von Beispielen die Funktionen der ePA und stand für Fragen zur Verfügung. Zu diesem Thema sind in den nächsten Monaten Erweiterungen zu erwarten. Wir laden ihn wieder ein, denn es macht Sinn, sich mit der Thematik erneut zu befassen.



Das Interesse an unseren **Smartphone- und PC-Kursen** ist weiterhin groß. Im September starteten die Gruppen 28, 29 und 30, um im Umgang mit dem Smartphone und PC sicherer zu werden. Zwei unserer ehrenamtlichen Referenten*in waren bereit, neben dem Betriebssystem Android auch Apple-Benutzer zu schulen. Ebenso konnte ein neuer **PC-Kurs** für die Microsoftprodukte **Word** und **Excel** mit den Seminaren beginnen. Das kostenlose und seniorengerechte Lernen haben seit 2022 ca. 360 Teilnehmende in Anspruch genommen. Damit ist das Projekt **Dida!** erfolgreich ins 7. Jahr gestartet.

Warum sollte man sich vielleicht ein **Tablet** anschaffen? Viele Tabletnutzer wissen die Vorteile zu schät-



zen und wer sein Smartphone sicher bedienen kann, kommt grundsätzlich auch mit der Bedienung eines Tablets klar, insbesondere, wenn er eine SIM-Karte einstecken und so komfortabel mobil im Internet surfen kann. Und es gibt weitere Vorteile, an die man sich schnell gewöhnt: die große Bildfläche, die auch eine größere Schrift oder mehrere Seiten auf dem Display nebeneinander ermöglicht. Der Lesekomfort ist deutlich besser und entspannter als beim Smartphone und Videos kann man viel komfortabler schauen. Wenn man ein Tablet mit einer im Hardcover integrierten Tastatur zur Verfügung hat, kann man damit wie mit einem Notebook arbeiten.

in Maschinschrift umwandeln. Mit so einem S-Pen kann man auch ganz hervorragend malen oder zeichnen. Es dauert nur eine Minute, die Funktionsweise zu erklären - und schon kann es losgehen.

Beim Sommerfest 2023 und 2026 waren Kinder und Jugendliche dazu aufgerufen auf den projekteigenen Tablets an einem Malwettbewerb teilzunehmen. Es entstanden sehr kreative und einfallsreiche „Gemälde“ (siehe auch Seite 42).



Leonie 2023 14 Jahre

Ich habe jahrelang mit meinen Enkeln auf Papier mit Buntstiften, Filzstiften und Wachsmalern malen und zeichnen geübt. Das hat viel Spaß gemacht. Irgend-

wann haben sie mir dann gezeigt, wie schön - und vor allem einfach - das auf einem Tablet geht. Aber schauen Sie selbst. Am Fr, 19.02.27 um 10:00 und am Montag, 01.03.2027 um 15:00 sind Sie herzlich zum **Themenkurs „Arbeiten mit dem Tablet“** eingeladen. (Anmeldung nicht erforderlich).



Aber ein Tablet kann noch mehr, insbesondere, wenn man über einen dazu passenden S-Pen verfügt. Damit kann man z.B. handschriftliche Briefe schreiben und versenden. Nach einiger Zeit erkennt das Tablet die Handschrift und kann sie unmittelbar

Übrigens: Im **Dida!-Whats-App-Kanal** finden Sie regelmäßig interessante Infos. Einfach mal reinschauen und folgen.



Nachruf zum Tode von Gerd-Udo Neuenfeld und Joachim Heering

Am 04.09. dieses Jahres starb unser ehemaliger Presbyter und Finanzkirchmeister **Gerd-Udo Neuenfeldt** nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren. Von 2008 bis 2020 wirkte er kompetent und engagiert im Leitungsorgan unserer Gemeinde mit, war als Lektor in unseren Gottesdiensten in der früheren Auferstehungskirche sowie der Versöhnungskirche aktiv, vertrat mit anderen als Synodaler die Gemeinde auf der Kreissynode. Dort auf der mittleren Ebene unserer Kirche entdeckte er für sich weitere Betätigungsfelder. So brachte er sich von 2012-2020 in die Arbeit des Kreissynodalvorstandes sowie von 2013-2020 in den Vorstand der Diakonie ein. Bis kurz vor seinem Tod betreute er zudem als großer Gartenliebhaber das Außengelände unserer Kindertagesstätte sowie der Kleinen Kirche an der Böllenstege. Mit viel Herzblut war er bei all seinen Aktivitäten – auch als langjähriger Vorsitzender des DJK/BV Kellen – dabei: stets den Menschen zugewandt, ruhig und verlässlich, kompetent und sachkundig, in sich und seinem Glauben ruhend. Die Worte aus Psalm 31, 16 mochte er gern: **„Meine Zeit steht in deinen Händen!“**. Gerd-Udo wusste sich in allem Auf und Ab des Lebens in Gottes Händen geborgen. In dieser Hoffnung nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit von ihm Abschied. Möge Gerd-Udo Neuenfeldt nun, erleben was er geglaubt und gehofft hat.

Unser Mitgefühl gilt seinen Söhnen und ihren Familien, seiner Schwester sowie allen die ihn vermissen und um ihn trauern. *Pfarrer i. R. Achim Rohländer*

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Presbyter **Joachim Heering**.

Er wurde 54 Jahre alt. In seiner Amtszeit als Presbyter von 2016 bis 2024 gestaltete er das Leben unserer Gemeinde in Kleve an ganz unterschiedlichen Stellen mit. In dieser Zeit hat er das Gemeindeleben durch seine Tatkraft, seine Vielseitigkeit und sein großes Herz nachhaltig geprägt. Ob mit klarem technischem Verstand im **Bauausschuss**, mit liebevoller Weitsicht im **Kindergartenausschuss** oder mit empathischer Hilfe für die Schwächsten im Diakonieprojekt **„Straßenkinder Burundi“** – Joachim hat dort angepackt, wo er gebraucht wurde. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium hat er bis zuletzt in diesen Ausschüssen als sachkundiges Gemeindemitglied wie selbstverständlich mitgewirkt. Wenn Hilfe gebraucht wurde, war er da, wenn Entscheidungen anstanden, auch unbequeme, erhob er seine Stimme. Seine Begeisterung und seinen Gemeinschaftssinn brachte er zudem als treues, langjähriges Mitglied in unseren Chören ein. Auch hier wurde er für seine Hilfsbereitschaft sehr geschätzt. Seine aufgeschlossene Art und sein ehrliches Engagement werden wir sehr vermissen. Wir befehlen ihn der Gnade Gottes an und sind in Gedanken und Gebeten fest mit seinen Angehörigen verbunden.

„Ja, dir will ich singen und musizieren, denn du bist meine Stärke. Bei dir, Gott, weiß ich mich geborgen.“ (Psalm 59,18)

Für das Presbyterium, Pfarrer Benjamin Meister

Krippenspiel für Heiligabend

Im Kindergottesdienst beginnt mit Ende November die Zeit, sich mit dem Krippenspiel für Heiligabend zu beschäftigen. Welches Krippenspiel es in diesem Jahr sein wird, bleibt für die Kinder bis zum 1. Advent eine Überraschung, dann wird es endlich vorgestellt. Manche Kinder finden bereits beim ersten Hören ihre Lieblingsrolle. Es ist immer spannend, wie die Kinder ihre Rolle im Verlauf der Proben ausfüllen und sich damit persönlich in das Weihnachtsgeschehen einbringen.



Grafik: gemeindebrief.evangelisch.de

den Kindergottesdienst der Versöhnungskirche und seid dabei! An dem Sonntag werden nach der Vorstellung des Krippenspiels auch die Rollen an alle, die mitspielen möchten, verteilt. Es wird wie immer viele verschiedene Rollen geben, passend für jedes Alter.

An den daran anschließenden Adventssonntagen wird das Krippenspiel in den Räumlichkeiten des

EFFAs eingeübt, jeweils um 10:30 Uhr für etwa eine Stunde. Am 4. Advent dauert die Probe etwas länger; die Kinder werden zwischendurch mit Essen und Trinken versorgt. Am 22. Dezember wird nachmittags die Generalprobe stattfinden.

Alle Krippenspielproben sind eingebettet in ein adventliches Rahmenprogramm. Das Anzünden des Adventskranzes ist dabei immer ein besonderes Erlebnis, denn der Adventskranz des Kindergottesdienstes trägt mehr als vier Kerzen! Auch eine kleine Geschichte, Lieder und Gebete nehmen die Kinder stets mit nach Hause.

Die Aufführung des Krippenspiels findet an Heiligabend, dem 24. Dezember, um 14:30 Uhr im Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche statt. Damit es alle in der Kirche gut sehen können, wird es dabei auf die große Leinwand übertragen.

Wer am 29. November nicht zur Vorstellung und Rollenverteilung für das Krippenspiel kommen kann, aber trotzdem gerne mitspielen möchte, kann sich vorab bei Pfarrer Benjamin Meister melden (E-Mail: benjamin_josef_theodor.meister@ekir.de oder telefonisch unter 02821 - 8 36 39 79).

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf alle mitwirkenden Kinder und Jugendlichen und eine fröhliche gemeinsame Adventszeit.

Iris Willnat



Im EJZ war richtig was los!

Wenn wir auf die vergangenen Monate im EJZ zurückschauen, können wir sagen: Da war einiges los! Gemeinsam mit unseren Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen haben wir viele schöne, kreative und manchmal auch ziemlich lange Tage und Nächte erlebt.



....., Logo: Klever Kindernetzwerk e.V.

ten war das EJZ mit einem eigenen Stand vertreten. Ein besonderes Highlight: Gemeinsam mit den Besucher*innen wurde jeweils ein großes Banner gestaltet. Die fertigen Kunstwerke haben wir anschließend den Veranstalter*innen als Erinnerung an die gemeinsamen Tage geschenkt.

Auch im EJZ selbst wurde es nicht langweilig. Bei unserer Übernachtungsaktion vom letzten Schul- auf den ersten Ferientag waren 15 Grundschüler*innen dabei. Es wurde gespielt, gelacht, gegessen und natürlich auch irgendwann geschlafen – wobei „irgendwann“ bei einer EJZ-Übernachtung durchaus großzügig ausgelegt werden darf.

Für unsere Jugendlichen hieß es bei der Take #4 – unserer großen Filmnacht: Augen auf und Pop-

corn bereit! Von 18:00 Uhr bis 12:00 Uhr am nächsten Tag haben sich 18 Jugendliche gemeinsam durch einen langen

Filmabend und eine noch längere Nacht gekämpft. Frei nach dem Motto: Wenn die Augen irgendwann quadratisch sind, war es eine erfolgreiche Filmnacht.

Auch unsere Ehrenamtlichen kamen nicht zu kurz. Gleich zweimal wurde gemeinsam das Social-Deduction-Spiel „Blood on the Clocktower“ gespielt. Zwischen Misstrauen, Diskussionen, cleveren Kombinationen und überraschenden Wendungen wurde dabei nicht nur gespielt, sondern auch Gemeinschaft erlebt.

Ein besonderes Highlight des Jahres war natürlich EJZs Bunte Blätterwoche. Mit vier verschiedenen Workshops konnten die Kinder "Kreativ" werden,, die "Natur" entdecken, in die Welt von Disney eintauchen oder die Zauberschule der Elemente besuchen. Insgesamt waren 40 Grundschüler*innen und 17 Teamer*innen dabei. Fünf Tage voller Ideen,, Action, Kreativität und Gemeinschaft liegen hinter uns – und wir freuen uns schon auf die nächste Blätterwoche!

Ein Blick in die Adventszeit. Bevor das Jahr zu Ende



Foto: pixabay.com/royburi

geht, warten noch zwei besondere Tage auf unsere Grundschüler*innen: Bei den Kindertagen im Advent am 5. und 12. Dezember öffnet das EFFA jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr seine Türen. Gemeinsam wird gebacken, gebastelt, gespielt und natürlich auch ordentlich gelacht. So wollen wir uns gemeinsam auf die Adventszeit und Weihnachten einstimmen. Danach heißt es für das EFFA erst einmal: Winterschlaf! Vom 19. Dezember 2026 bis zum 12. Januar 2027 bleibt unsere Einrichtung geschlossen. Aber keine Sorge: Nach dem Winterschlaf geht es natürlich weiter. Und spätestens zu Karneval wird es bestimmt wieder die eine oder andere Aktion geben. Wir bedanken uns bei allen Kindern, Jugendlichen, Eltern, Ehrenamtlichen und Unterstützer*innen, die das EFFA zu dem machen, was es ist: einen Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich ausprobieren, Spaß haben und



Illustration: pixabay.com/tanrica

Euer Hoffi & EFFA-Team

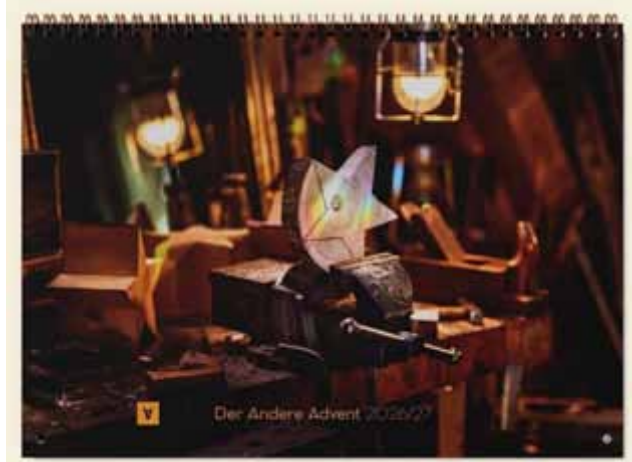


Foto: shop.anderezeiten.de

Der auflagenstärkste Adventskalender seiner Art bietet Nachdenkliches, Augenzwinkerndes und Überraschendes vom Vorabend des Ersten Advent bis zum 6. Januar. In diesem Jahr erscheint er zum 32. Mal.

Täglich laden ungewöhnliche Texte und Fotos zum Innehalten, Hinterfragen und Weiterdenken ein. Da geht es um wunderliche Eigenheiten, um eine warme List und ein unvergessenes Treffen mit Jürgen Klinsmann, die Kraft der Sehnsucht - und um ganz viel Vorfreude. Die Autorenmischung reicht von Rainer Maria Rilke, Dorothee Sölle, Vincent van Gogh, Mariana Levy und Meister Eckhart bis hin zu bislang unentdeckten Verfasserinnen. Vertieft werden die Texte durch Bilder von ausgewählten Fotografen. Exemplare können ab dem 02.11.2026 zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros erworben werden. Der Kalender kostet 11,- €.

Der Garten, Was-Uns-Bewegt und QiGong

Das (Garten)Jahr neigt sich dem Ende zu – deutlich zu viel Hitze und Trockenheit auch für den kleinen Garten an der Versöhnungskirche. Die Jugendgruppe des Effa half beim Gießen, vertrocknet ist nichts und wir konnten, insbesondere von den Beerensträuchern naschen. Ein holzverkleideter Komposthaufen ermöglicht nun das Kompostieren vor Ort. Die Bänke/Tische werden weiterhin von Passanten für Aufenthalte genutzt; dieses Jahr hatten wir weniger Vandalismus aber weiterhin reichlich Fremdmüll: teils von achtlosen Passanten über die Hecke geworfen teils, vom Wind angeweht.

Die jährliche Pflanzentauschbörse im April und das öffentliche Gartenfrühstück im Juni sind inzwischen eingespielte und gut besuchte Treffen. Darüber hinaus besteht in der Gartengruppe das Bedürfnis, auf den Nägeln brennende Themen gemeinsam zu besprechen. So sind drei "Was-Uns-Bewegt-Veranstaltungen" entstanden: „Das erste Opfer des Krieges ist die Wahrheit“ verdeutlichte die Mechanismen und Täuschungen der Kriegspropaganda, der wir auch in Deutschland unterliegen. „Gutes Leben in Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit“ half bei der Einschätzung des eigenen Lebensstiles (Stichwort: CO2-Verbrauch) und motivierte zu Veränderungen. „Erzähl mir vom Frieden“ präsentierte Vorträge, Gedichte, Lieder und Gespräche gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Rhein-Waal.

Und sonst?

Seit Mai 2026 findet 14-tätig (in ungeraden Kalenderwochen) von 10-11 Uhr QiGong im Hof der Versöhnungskirche statt.

Was bedeutet QiGong?

- ***Qi bedeutet Lebensenergie oder Atem.***
- ***Gong bedeutet Arbeit, Üben oder Beharrlichkeit.***
- ***Zusammen bedeutet es die „Arbeit am Qi“, um den Energiefluss im Körper harmonisch zu halten.***

QiGong ist somit eine Meditations-Kontentrations-Bewegungsform und findet im Innenhof statt; bei schlechtem Wetter im Foyer – das Wetter war meist gut. Wir laden herzlich zur kostenlose Teilnahme ein,, eine Spendenbox steht bereit.

Die Gartenarbeit erledigen wir gemeinsam, samstags von 11-12 Uhr ist meist ein "Gärtner" anzutreffen, bis zur Winterpause. Wer mag, kann gerne mitarbeiten – einfach kommen, denn gemeinsam macht das Gärtnern mehr Spaß.

Siegfried Schink



Foto: Gartengruppe

Gottesdienste in der Region Nord für November 2026

Datum	Ev. Kirche Kalkar	Ev. Kirche Neu-louisendorf	Versöhnungs-kirche Kleve	Kleine Kirche Kleve	Ev. Kirche Kranenburg	Ev. Kirche Schenkenschanz	Ev. Kirche Keeken
Anschrift	Kesselstr. 9	Neulouisendorfer Str. 72	Hagsche Str. 91	Böllenstege	Mühlenstr. 2	Schenkenschanz 2	Bylandsweg 1
So., 01.11. 22. So. n. Trinitatis							
So. 08.11. 23. So. n. Trinitatis	10:45 Uhr C. Hagen		10:30 Uhr ☺ U. Rode +A Gottesdienst zur Friedensdekade		9:30 Uhr		11:00 Uhr
So., 15.11. Volks- trauertag		9:30 Uhr T. Hagen	10:30 Uhr ☺ B. Meister				
Mi., 18.11. Buß- und Betttag	18:30 Uhr C. Hagen		18:30 Uhr ☺ B. Meister u. Presbyter*innen		19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst		
So., 22.11. Ewigkeits- sonntag	10:45 Uhr T. Hagen +A	9:30 Uhr T. Hagen +A	10:30 Uhr ☺ J. Lenth		9:30 Uhr +A	11:00 Uhr +A	
So., 29.11. 1. Advent	10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Nord in Kleve Sabine Jordan-Schöler						

Erklärung der Abkürzungen: +A = mit Abendmahl, +T = Taufmöglichkeit, Fam.-Gd. = Familien Gottesdienst, ök. = ökumenische/er, ☺ = Kindergottesdienst

Gottesdienste in der Region Nord für Dezember 2026

Datum	Ev. Kirche Kalkar	Ev. Kirche Neu-louisendorf	Versöhnungs-kirche Kleve	Kleine Kirche Kleve	Ev. Kirche Kranenburg	Ev. Kirche Schenkenschanz	Ev. Kirche Keeken
Anschrift	Kesselstr. 9	Neulouisendorfer Str. 72	Hagsche Str. 91	Böllenstege	Mühlenstr. 2	Schenkenschanz 2	Bylandsweg 1
MI., 02.12.				18:00 Uhr Adventsandacht			
So., 06.12. 2. Advent		9:30 Uhr T. Hagen anschl. Gemeinde- versammlung	10:30 Uhr B. Meister		9:30 Uhr Kaffeesonntag		
MI., 09.12.				18:00 Uhr Adventsandacht			
So., 13.12. 3. Advent	10:45 Uhr C. Hagen		10:30 Uhr J. Lenth +A		9:30 Uhr		11:00 Uhr Entwidmungs- Gottesdienst
Mi., 16.12.				18:00 Uhr Adventsandacht			
So., 20.12. 4. Advent		9:30 Uhr T. Hagen	10:30 Uhr U. Rode				
Mi., 23.12.				18:00 Uhr Adventsandacht			
Do., 24.12. Heiligabend	16:00 Uhr C. Hagen Vesper 22:00 Uhr Mette T. Hagen	17:30 Uhr Vesper T. Hagen	14:30 Uhr B. Meister Familiengottes- dienst 16:30 Uhr J. Lenth 18:00 Uhr J. Lenth 23:00 Uhr Team siehe auch S. 18		16:00 Uhr Familien- gottesdienst	17:30 Uhr	
Do., 24.12. Heiligabend	15:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Gesellschaftshaus der LVR-Klinik mit dem Halleluja Chor – Gunnar Krüger						

Gottesdienste in der Region Nord für Dezember / Januar 2027

Datum	Ev. Kirche Kalkar	Ev. Kirche Neu-louisendorf	Versöhnungs-kirche Kleve	Kleine Kirche Kleve	Ev. Kirche Kranenburg	Ev. Kirche Schenkenschanz
Anschrift	Kesselstr. 9	Neulouisendorfer Str. 72	Hagsche Str. 91	Böllenstege	Mühlenstr. 2	Schenkenschanz 2
Fr., 25.12. 1. Weihnachtstag		9:30 Uhr C. Hagen +A		10:30 Uhr B. Meister +A	9:30 Uhr +A	11:00 Uhr +A
Sa., 26.12. 2. Weihnachtstag			10:30 Uhr J. Lenth			
So., 27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten	10:45 Uhr C. Hagen		10:30 Uhr n. n.			
Do., 31.12. Silvester	18:00 Uhr Gottesdienst der Region Nord in Kranenburg Sabine Jordan-Schöler (siehe auch Seite 71)					
Fr., 01.01.2027 Neujahr				10:30 Uhr J. Lenth		
So., 03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten		9:30 Uhr T. Hagen	10:30 Uhr B. Meister +A		9:30 Uhr +A Kaffeesonntag	
So., 10.01. 1. So. n. Epiphantias	10:45 Uhr n. n. +A		10:30 Uhr 😊 E. Chiwaeze		9:30 Uhr	
So., 17.01. 2. So. n. Epiphantias		9:30 Uhr C. Hagen +A	10:30 Uhr 😊 B. Meister Jahresempfang			
So., 24.01. 3. So. n. Epiphantias	10:45 Uhr T. Hagen		10:30 Uhr 😊 J. Lenth		9:30 Uhr	11:00 Uhr +A
So., 31.01. Letzter So. n. Epiphantias	10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Nord in Kleve Sabine Jordan-Schöler					

Ökumenische Friedensgebete: samstags 12, Uhr vor St. Anna in der Dorfstraße, alle sechs Wochen an Herz Jesu in Reichswalde. Bei schlechtem Wetter in der Kirche oder im Pfarrheim

Gottesdienste in der Region Nord für Februar 2027

Datum	Ev. Kirche Kalkar	Ev. Kirche Neu-louisendorf	Versöhnungs-kirche Kleve	Kleine Kirche Kleve	Ev. Kirche Kranenburg	Ev. Kirche Schenkenschanz
Anschrift	Kesselstr. 9	Neulouisendorfer Str. 72	Hagsche Str. 91	Böllenstege	Mühlenstr. 2	Schenkenschanz 2
So., 07.02. Estomihi		9:30 Uhr C. Hagen	10:30 Uhr U. Rode +A		9:30 Uhr +A Kaffeesonntag	
So., 14.02. Invokavit	10:45 Uhr T. Hagen +A		10:30 Uhr ☺ J. Lenth		9:30 Uhr	
So., 21.02. Reminiszere		9:30 Uhr C. Hagen +A	10:30 Uhr ☺ B. Meister			
Mi., 24.02.				18:00 Uhr Passionsandacht		
So., 28.02. Okuli	10:45 Uhr T. Hagen		10:30 Uhr ☺ E. Chiwaeze		9:30 Uhr	11:00 Uhr
Mi., 03.03.				18:00 Uhr Passionsandacht		
Fr., 05.03.	Ök. Weltgebetstagsgottesdienst um 17 Uhr in der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Kranenburg (siehe dazu auch die letzte Seite)					

*Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2027*

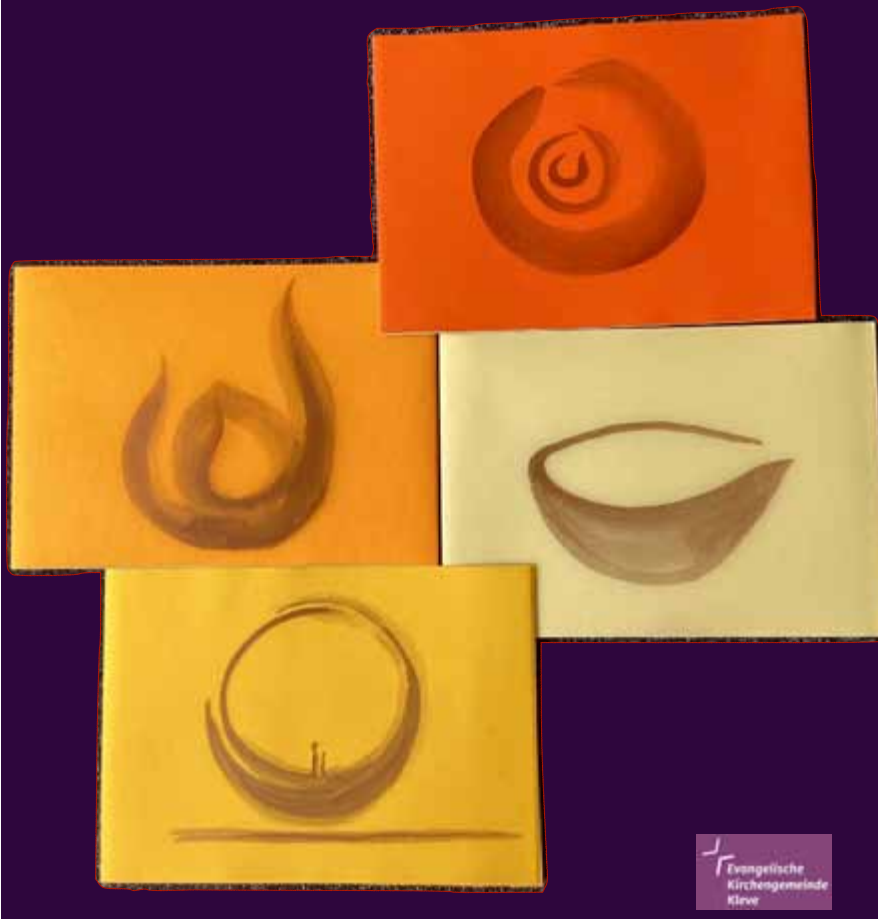
Foto: jibacelar auf Pixabay

Erleuchtete Wege

Adventsandachten in der Kleinen Kirche(Böllenstege)

mittwochs, 18 Uhr

(02., 09., 16., 23. Dezember 2026)



NEU!

Komm – steig ein mit uns **kreative Ideen** zu gestalten. Wir treffen uns 14-täglich (in den ungeraden Wochen) donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Foyer der Versöhnungskirche. Der nächste Termin im November ist der 05.11. Dann folgen die Sondertermine für den Basar im Foyer: siehe nebenstehendes Plakat. Fortsetzung des Kreativtreffs: 03.12., 17.12., 21.01.2027, 4.02., 18.02., 04.03., 18.03. und 01.04.2027

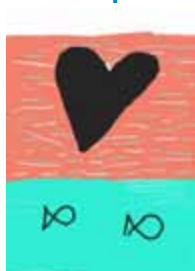
E-Mail: Martha@Seuken.de; Telefon: 0178 16 99 111



Dida!-Malwettbewerb beim Gemeindefest am 05. Juli 2026

Das Projekt Dida! hatte anlässlich des Sommerfestes die Kinder und Jugendlichen zu einem Tablet-Malwettbewerb eingeladen. Das Projekt stellte dazu seine Übungstablets zur Verfügung und erklärte kurz,

wie man mit dem dazu gehörigen S-Pen Farben, Formen, und Linien in unterschiedlichen Strichstärken und Farben Kreationen aufs Tablet bringt oder auch wieder löscht. Begeistert von den tollen Möglichkeiten entstanden fast geniale Kunstwerke. Für alle gab es einen kleinen Trostpreis und drei besonders schöne Werke wurden von der Jury mit einem Extra-Preis ausgezeichnet. Hier die Resultate.



Emma 7 Jahre



Alina 8 Jahre



Jan 8 Jahre



Felix 8 Jahre



Pauline 8 Jahre



Sophie 10 Jahre



Marie 11 Jahre



Isabell 11 Jahre

Dida - Malwettbewerb 2026



Marie 11 Jahre



Philipp 12 J.



Julina 13 Jahre



Katharina 13 J.



Laura 13 Jahre

Basar im Foyer

**Klein
aber
Fein!**

Im Foyer der evangelischen Versöhnungskirche
Lindenallee 42 (Am Markt) • 47533 Kleve

Donnerstag: 12. November - von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Samstag: 14. November - von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag: 15. November - von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 19. November - von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 und zu den Gruppen - und Chorzeiten

*Wir bieten Handarbeiten
und Selbstgemachtes an!
Der Erlös fließt in
unseren Spendenkorb!*

Zeichnungen: Helga Höpke
Evangelische Kirchengemeinde Kleve • Team Offenes Foyer

Kirche
findet
Stadt

Evangelische
Kirchengemeinde
Kleve

Unter dem Motto „Klein aber Fein!“ lädt ein Basar ein, der Handarbeiten und Selbstgemachtes präsentiert. Vom 12. bis 19. November bieten wir liebevoll gefertigte Waren aus Wolle, Obst und anderen Materialien an. Der Erlös dient dazu, den Spendenkorb zu bestücken. Die Kreativgruppe „Maschenzauber“ ist bereits fleißig dabei, eine Vielzahl von Produkten herzustellen. Auch Marmeladen, Lichter, Tischsets und vieles mehr entstehen in Handarbeit und warten darauf, entdeckt zu werden.

Wenn auch Sie gerne etwas von Ihren selbstgemachten Arbeiten für einen guten Zweck geben möchten, melden Sie sich bitte donnerstagnachmittags im „Offenen Foyer“ oder per E-Mail an:

beate.ihle-_fischer@ekir.de

Ausflug der Vorschulkinder zum Schloss Moyland



Bereits im Mai besuchten unsere ehemaligen Vorschulkinder das Museum im Schloss Moyland. Schon die Anreise war für viele Kinder ein ganz besonderes Erlebnis: Ein großer Bus kam direkt zu unserer Kindertagesstätte und holte uns ab. Für einige Kinder

war es sogar die allererste Busfahrt – entsprechend groß war die Aufregung und Vorfreude.

Nach unserer Ankunft konnten wir bereits im Außenbereich einige Kunstwerke entdecken und betrachten. Im Museum angekommen, wurden zunächst gemeinsam die wichtigsten Verhaltensregeln besprochen, bevor unser spannender Rundgang durch die Ausstellung begann.

Dabei gab es viel zu entdecken. Die Kinder konnten verschiedene Farben und interessante Bilder bestaunen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ein besonderes Highlight durfte natürlich nicht fehlen: der Besuch beim Schlossgespenst.

Anschließend wurden die Kinder selbst zu kleinen Künstlerinnen und Künstlern. Sie durften eine besondere Drucktechnik ausprobieren und dabei ihr eigenes, individuelles Kunstwerk gestalten. Mit viel

Freude und Kreativität entstanden so ganz persönliche kleine Kunstwerke, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten.

Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder

Unter dem Leitgedanken „**Kleine Blumen großer Mut. Mit Gottes Segen wachsen wir gut!**“ fand am Freitag, den 17. Juli

der Abschiedsgottesdienst unserer Vorschulkinder in der kleinen Kirche statt.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Geschichte von den **Mutmurmeln**, die den Kindern auf anschauliche Weise Mut und Zuversicht für ihren bevorstehenden neuen Lebensabschnitt vermitteln sollte. Gemeinsam wurde zudem das beliebte **Kindermutmachlied** gesungen.

Im Rahmen der feierlichen Segnung durch **Pfarrer Benjamin Meister** erhielt jedes Kind eine ganz besondere **Mutmurmeln**. Sie soll die Kinder auf ihrem Weg begleiten, ihnen Kraft und Zuversicht schenken und den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern.

Wir wünschen unseren Blumenschülerinnen und Blumenschülern von Herzen eine schöne, erfüllende und erfolgreiche Schulzeit sowie Gottes reichen Segen und Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg.





Dank der großartigen Unterstützung zahlreicher Förderer und Unterstützer konnte unsere Crowdfunding-Aktion bereits vor Beginn der Sommerferien erfolgreich abgeschlossen werden. Dadurch war es möglich, die neue Matschanlage noch rechtzeitig vor den Ferien bei uns aufzustellen. An den warmen Sommertagen wurde die neue Spielmöglichkeit von den Kindern bereits mit großer Begeisterung und mit viel Freude genutzt. Für die vielfältige Unterstützung und jede einzelne Spende möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ihr Beitrag hat maßgeblich dazu beigetragen, diesen besonderen Wunsch unserer Kinder zu verwirklichen.

Musizieren am Nachmittag

Spontane Musizierungsangebote stellen eine wertvolle Bereicherung unserer pädagogischen Arbeit dar und bereiten den Kindern zugleich große Freude. Musik eröffnet einen niederschweligen und unmittelbar zugänglichen Weg der Interaktion, Kommunikation und ganzheitlichen Förderung. Im gemeinsamen Musizieren werden vielfältige soziale und persönliche Kompetenzen gefördert. Die Kinder lernen beispielsweise, abzuwarten bis ihr Instrument zum Einsatz kommt, sich rhythmisch auf die Gruppe einzustellen und die Lautstärke des eigenen Instruments an das gemeinsame Klangbild anzupassen. Darüber hinaus werden Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme, Konzentration, Kooperationsfähigkeit und die Wahrnehmung für die Bedürfnisse und Beiträge anderer gestärkt.



Alle Kita-Fotos: Kita-Team

Musik schafft somit einen gemeinsamen Raum der Begegnung und Verständigung. Sie ermöglicht Ausdruck und Teilhabe unabhängig von sprachlichen oder individuellen Voraussetzungen und kann daher als eine universelle Form der Kommunikation verstanden werden.





Adventsbasar

in der Evangelischen Kindertagesstätte
Böllenstege 14 in Kleve
am 27. November 2026 von 17:00 - 19:30 Uhr

ES WERDEN VERSCHIEDENE SELBSTGESTALTETE BASTELEIEN,
LIEBEVOLL GEFERTIGTE ADVENTSGESTECKE, LECKERE PLÄTZCHEN
UND VIELES MEHR ZUM KAUF ANGEBOTEN.

FÜR DAS LEBLICHE WOHL IST EBENFALLS GESORGT:
FREUEN SIE SICH AUF EIN REICHHALTIGES KUCHENBUFFET!



Der Erlös kommt unserem Zircus-Projekt 2027 zugute.

23. Internationaler Abend

Montag, 18. Januar, von 18–20 Uhr
Ev. Gemeindezentrum, Lindenallee 42

Wieder einmal gehen wir auf Reisen und erhalten
Informationen zum Land, zu den Menschen,
zur Geschichte und zur Kultur.

Im Mittelpunkt an diesem Abend steht

Ägypten

Wieder wird eine landestypische Speise
unsere Gaumen verwöhnen.



Lassen Sie sich überraschen!

Zur Vorbereitung bitten wir um Anmeldung
im Gemeindebüro, Tel.: 0 28 21 2 33 10
oder per E-Mail an kleve@ekir.de

Bärbel Grepel für das Vorbereitungsteam

Kirche
findet
Stadt

Evangelische
Kirchengemeinde
Kleve



Kirche
findet
Stadt

Evangelische
Kirchengemeinde
Kleve

Spendenkorb – Geben und Nehmen!

Im Foyer der Versöhnungskirche befindet sich ein Korb voller Lebensmittel. Wer etwas Übrig hat und gerne teilen möchte, kann dort gerne Lebensmittel hineinlegen. Wer Bedarf hat, nimmt sich bis zu zwei Stücke heraus. Wer keine Lebensmittel mitbringen möchte, kann das Projekt auch mit einer Geldspende unterstützen.

So sorgt das Team des „Offenen Foyers“ dafür, dass der Korb stets gefüllt bleibt.

Immer wieder baten Menschen um Hilfe, und so entstand diese Möglichkeit, stets eine kleine Stärkung für den physischen Hunger bereit zu halten. Wer darüber hinaus Unterstützung sucht, kann donnerstags die Sozialberatung aufsuchen, sich mit dem Team des "Offenen Foyers" austauschen oder einen Termin bei einem Seelsorger vereinbaren.

Die Kontonummer der Evangelische Kirchengemeinde lautet:

Evangelische Kirchengemeinde Kleve

Sparkasse Rhein/Maas, IBAN: DE98 3245 0000 0000 1041 25

BIC: WELADED 1KLE, Kennwort: Spendenkorb



Foto: Beate Ihle-Fischer



Trauungen

Falls Sie einen Gottesdienst zur Feier Ihrer Trauung wünschen, bitten wir Sie sich über den nebenstehenden QR-Code anzumelden.

Goldene und Diamantene Hochzeit

Gemeindemitglieder, die ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit mit den Pfarrer*innen feiern möchten, oder sie im Gemeindebrief veröffentlicht haben wollen, bitten wir sich rechtzeitig vor der Feier im Gemeindebüro unter Tel.: 0 28 21 2 33 10 zu melden.

Krankenhausbesuche

Ingrid Coenen besucht dankenswerterweise seit einigen Monaten regelmäßig unsere Gemeindemitglieder im kath. Krankenhaus Kleve. Wünschen Sie den Besuch des Pfarrers, weil Sie z. B. Abendmahl feiern möchten, hinterlassen Sie im Büro eine Nachricht unter Tel.: 0 28 21 2 33 10. Sie können das auch durch Verwandte, Freunde oder Nachbarn machen lassen.



MUSIKALISCHE ANGEBOTE

Kontakt: Thomas Tesche, Tel.: 2 81 59, E-Mail: thomas.tesche@online.de

Kantorei: dienstags 20:00 - 21:45 Uhr
Gemeindezentrum oder Versöhnungskirche
Leitung: Thomas Tesche

Vokalensemble: mittwochs 20:00 - 21:45 Uhr
Gemeindezentrum oder Versöhnungskirche
Leitung: Thomas Tesche

Flötenkreis: vierzehntäglich mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr
Kontakt: Barbara Grepel, Tel.: 2 01 06

Kinderchor I (1.-4. Schuljahr): donnerstags 15:15 - 16:00 Uhr
Gemeindezentrum
Leitung: Annedore und Thomas Tesche

Kinderchor II (5.-7. Schuljahr): donnerstags 16:00 - 16:45 Uhr
Gemeindezentrum
Leitung: Annedore und Thomas Tesche

Jugendchor (ab 8. Schuljahr): donnerstags 16:45 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum
Leitung: Annedore und Thomas Tesche

Sound & Spirit – Der junge Chor: donnerstags 18:15 - 19:45 Uhr
Gemeindezentrum
Leitung: Annedore und Thomas Tesche

Kinderchor-Minis: freitags 09:30 - 10:00 Uhr
Kindertagesstätte
Leitung: Thomas Tesche

Band: Termine nach Absprache
Leitung: Thomas Tesche

Sommerferien im Centre Garuka!

Als das Centre Garuka noch in Muyinga angesiedelt war, waren die Sommerferien im Heim eine sehr ruhige Zeit. Viele der Kinder und Jugendlichen verbrachten den Sommer bei Verwandten und Freunden.

Im Centre Garuka in Ngozi haben die wenigsten Kinder eine andere Möglichkeit, ihre schulfreie Zeit zu verbringen, als den Verbleib im Heim. Um das zu ändern und verbliebene Familienangehörige wieder für das Schicksal ihrer Enkel*innen, Nichten und Neffen,

jüngeren Halbgeschwister etc. zu sensibilisieren, überlegt das Team des Kinderheimes verschiedene Aktionen für die Angehörigen der betreuten Kinder und Jugendlichen. Im August führte das Heim, im Rahmen des Programmes zur Familienzusammenführung, eine Informationsveranstaltung für inhaftierte Eltern, deren Kinder im „Centre Garuka“ leben, durch. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Eltern zu ermutigen, ihre Familien zu informieren, damit diese ihre Kinder abholen können. Das Team des Centre Garuka ist davon überzeugt, dass das familiäre Umfeld nach wie vor die förderlichsten Bedingungen für die Entwicklung eines Kindes bietet. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung haben bereits zwei Familien ihre Bereitschaft erklärt, ihre Kinder innerhalb einer Woche abzuholen.

Aber das Heim hat auch Neuzugänge. Im August

sind drei Kinder neu aufgenommen worden. Der Heimleiter Eric Nimubona berichtet: „Neu aufgenommen wurden ein Junge und zwei Mädchen. Der erste Fall betrifft ein Kind, das von der Stadtverwaltung Kiremba vermittelt wurde. Geboren von einer psychisch kranken Mutter, lebte es mit ihr im Wald.“

Der zweite Fall betrifft zwei Kinder einer Batwa-Familie, die von der Stadtverwaltung Tangara vermittelt wurden. Ihr Vater hatte ihre Mutter getötet und war inhaftiert worden, wodurch die Kinder in sehr jungen Jahren allein zurückblieben. Sie wurden

aufgenommen und in das Zentrum integriert.



Foto: Fondation Stamm

In seinem Bericht an die Fondation Stamm lobt der Heimleiter die Leistungen des vergangenen Schuljahres, von den Kindergartenkindern bis hin zu der Studentin der Veterinärmedizin. Den Fall eines Jungen erwähnt er besonders: „Auch wenn viele Kinder bereits Erfolge erzielt haben, möchten wir ein Kind gezielt auf dem Weg zu einer Berufsausbildung begleiten.“

Dieses Kind, das seit neun Jahren im Zentrum lebt, ist eine Waise und hat einen unbekannten Vater.



Foto: Fondation Stamm

Es hat erhebliche schulische Schwierigkeiten; so musste es beispielsweise die siebte Klasse zweimal wiederholen. Mit 16 Jahren äußert es regelmäßig den Wunsch, eine Berufsausbildung zu absolvieren. Es interessiert sich besonders für Kfz-Mechanik. Die Kosten für diese Ausbildung belaufen sich auf ca. 800.000 burundische Francs und sind in Raten zu zahlen. Daher bitten wir Sie um Ihre Zustimmung und die notwendige finanzielle Unterstützung, um es anzumelden. Dadurch kann es seine Ausbildung im September 2026 beginnen.

Während der Ferienzeit gehen die Kinder im Zentrum ihren gewohnten Aktivitäten nach. Sie helfen im Haushalt mit: Wasser holen, fegen, Wäsche waschen und abwaschen. Außerdem haben sie Zeit für Freizeitaktivitäten, die ihre Entwicklung fördern. Im Centre Garuka werden Kinder mit unterschiedlichsten Problemen betreut. Um diese anzugehen, organisiert das Team pädagogische Gesprächsrunden zu Themen wie Respekt, Disziplin und Solidarität sowie Freizeitaktivitäten (Spiele, Gesang und Sport).

Beate Ihle-Fischer

Aktion Spendenwürfel

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ab Mitte November bis zum Heiligen Abend unsere wiederverwendbaren Spendenwürfel verteilen.

Mit übrigem Kleingeld, vom Einkauf oder von einer persönlichen Challenge (z.B. 1€ für jeden negativen Gedanken oder jedes böse Wort) gefüllt, geben Sie diese Heiligabend oder im Weihnachtsgottesdienst ab. Der Inhalt wird zwischen Weihnachten und Neujahr gezählt und im Januar nach Burundi gesandt.

Beate Ihle-Fischer



....., Foto: Beate Ihle-Fischer

Wenn Sie unsere Projektpartnerin, die Fondation Stamm, bei dem Unterhalt des „Centre Garuka“ in Ngozi sowie der Vorschule in Ruganirwa, unterstützen möchten um den dort betreuten Kindern und Jugendlichen eine Chance zu geben, spenden Sie auf das Konto:

Evangelische Kirchengemeinde Kleve

IBAN DE98 3245 0000 0000 1041 25 – Verwendungszweck: Burundi

Ihre Spenden werden, ohne Abzüge, direkt an die Fondation Stamm weitergeleitet.

Ihre Extraspende können Sie auch gekennzeichnet in die Kollekte geben. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Von einer weiteren Möglichkeit der Unterstützung wurde bereits von einigen Gemeindegliedern Gebrauch gemacht. Sie ließen sich bei persönlichen Festtagen, wie runde Geburtstage oder Ehejubiläen, von ihren Gästen mit einer Spende für Burundi beschenken. Eine Idee auch für Sie?

Amnesty-Gruppe: im Gemeindehaus, jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30–20:30 Uhr



Kontakt: Beate Hartmann, Tel.: 0 28 26 80 28 23

Unterstützen Sie die „Aktion des Monats“ auf www.amnesty-kleve.de

Gebetstreff: montags von 08:45–10:15 Uhr in der Kleinen Kirche, Kontakt: Ella Becker
Tel.: +49 178 8 19 80 05

Bibelkreis: montags, (16.11., 14.12.2026 und 27.1. und 22.2.2027) 19 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Uta Rode, E-Mail: uta.rode@ekir.de

Klönen, Spielen und mehr ...: dienstags, 15–17 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Ingrid Poschmann
Tel.: 9 17 76

Männerfrühschoppen: jeweils am 2. Dienstag im Monat, (10.11., 15.12.2026, 12.01., 09.02.2027) 10–12 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Hans van de Loo
Tel.: +49 160 2 760 760

Seniorenturnen: mittwochs, 10–12 Uhr, Kontakt: Susanne Jochems, Tel.: 9 36 93

Singgruppe: (ehem. im „Hafen der Hoffnung“ e.V.): 1. und 3. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus, 18:30–20:30 Uhr, Kontakt: Julia Weber, Tel.: 1 43 58
julijanna.weber@googlemail.com

Ev. Frauen im Rheinland (Frauenhilfe): 14-täglich mittwochs im Gemeindehaus (11.11., 25.11., 09.12., 23.12.2026, 06.01., 20.01., 03.02., 17.02.2027) 15–17 Uhr, Kontakt: Renate Buttcher
Tel.: +49 176 32 80 98 98

Seniorenkreis „Miteinander“: 14-täglich mittwochs im Gemeindehaus, (04.11., 18.11., 02.12., 16.12., 30.12.2026, 13.01., 27.01., 10.02., 24.02.2027) 15–17 Uhr, Kontakt: Susanne Jochems, Tel.: +49 176 557 500 64 u. Barbara Samel, Tel.: 2 25 60

Maschenzauber: 14-täglich donnerstags von 17:30–19 Uhr, im Foyer der Versöhnungskirche (05.11., 12.11., 14.11., 15.11. 19.11., 03.12., 17.12., 21.01.2027, 04.02., 18.02.) Kontakt und Infos: Martha Seuken, Tel.: +49 178 16 99 111
E-Mail: martha@seuken.de

Krabbel- und Spielgruppe: wöchentlich donnerstags im Gemeindehaus, 9:30–11 Uhr, Kontakt: Valentina Diring, E-Mail: v.diring@aol.de

Frühstück in der Gemeinde: im Gemeindehaus, (25.03., 29.07. u. 04.11.2027), Einlass: 8:30 Uhr, Beginn: 9–11 Uhr, Kosten: 6 50 €, Anmeldung im Gemeindebüro, Tel.: 2 33 10 oder per Mail: kleve@ekir.de

Spieleabend: jeder 3. Freitag im Monat im Gemeindehaus, 20–24 Uhr,, Kontakt: Barbara Schäfer
Tel.: 7 97 59

Gartengruppe: ab März–Oktober jeden Samstag ab 11:30 Uhr–12:30 Uhr, Kontakt: Elisabeth Bartsch
elisabethbartsch18@gmail.com

Bal Folk – Tänze zum Mitmachen
Im Gemeindehaus an folgenden Samstagen: 28.11., 15:30–17:15 Uhr, Kontakt: Thomas Brückner
Tel. 97 00 20 oder E-Mail: tho.brueckner@gmx.net
www.balfolk-kleve.de (siehe auch Seite 54)



Donnerstags
Offenes Foyer
14:30 – 17:30 Uhr



Begegnungen
Gespräche
Beratung
Sozialberatung
Offene Kirche
Ruhemomente

Kirche
findet
Stadt

Evangelische
Kirchengemeinde
Kleve

Bal Folk Workshops und Konzerte



Foto: La Driadi

Sonntag 1. November 2026 im Gemeindehaus

(Eingang Feldmanstege)

Livemusik mit Le Driadi

Workshop 18:00-19:00 Uhr

Bal mit Livemusik 19:30-21:30 Uhr

Eintritt frei



Foto: © Ork de Rooij

Sonntag 13. Dezember 2026 im Gemeindehaus

Livemusik mit Bert Leemans (solo)

und Hartwin Dhoore (solo)

Workshop 14:30-15:30 Uhr

Bal mit Livemusik 16:00-18:00 Uhr

Eintritt frei



"Das gönn ich mir!"

Entspannungspädagogin Monika Valentin zeigt Übungen, bei denen die Selbstheilungskräfte des eigenen Körpers bewusst aktiviert werden. Reisen in die Fantasie und kurze Massagen helfen, den Alltagsstress zu vergessen.

Dazu haben Sie die Gelegenheit am: Donnerstag,
14.01., 28.01., 11.02., 25.02. und 11.03.2027
jeweils von 20:00–21:30 Uhr im Gemeindehaus an
der Versöhnungskirche.

Teilnehmerbetrag für 5 Abende: 30,–€

Für 1 Abend zum Schnuppern: 5,–€

Jeder Abend ist eine abgeschlossene Einheit!

Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich!

Anmeldung bitte bis zum 12.01.2027

Anmeldung und Information

bei Monika Valentin

Tel.: 0 28 25 15 98

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung,
große Decke, kleines Kissen, Wollsocken
und ein Getränk.

***Sie suchen ein Geschenk? Wie wäre es mit einem
Schnupperabend oder einer Kursteilnahme?***

Wir suchen dringend Menschen, die unsere Gemeindebriefe verteilen!

Viele Ehrenamtliche sorgen dafür, dass drei Mal im Jahr der Gemeindebrief in die Briefkästen der evangelischen Haushalte gelangt. Darüber sind wir froh und sehr dankbar. Manchmal möchte jemand diese Aufgabe wieder zurück geben, weil es gesundheitlich nicht mehr geht, weil jemand umzieht oder weil jemand weniger Zeit zur Verfügung hat. Dann suchen wir neue Verteiler*innen. Denn es wäre schade, wenn die Hefte gedruckt sind, im Gemeindebüro liegen bleiben und Gemeindemitglieder den Gemeindebrief nicht mehr bekommen.

Für folgende Straßen in Kleve suchen wir neue Verteiler*innen:

Bezirk 1:

- Arnoldstraße, Dahlienweg, Delfter Straße, Hornstege, Siegfriedstraße

Bezirk 2:

- Am Pölleken, Binnen-Voisselt
Johanna-Sebus-Straße, Kerkenkamp,
Spyckscher Baum (17 Haushalte)
- An der Spoy, Flasbloem, Lambertstraße
Sonnenweg, Steinstraße, von-Ketteler-Straße
(38 Haushalte)
- Apostelstraße, Beginenstraße, Breite Straße
Echternacher Straße, Keekener Straße
(36 Haushalte)
- Alte Schulstraße, Klosterstraße. Martinusplatz,

- Oberstraße, Rheinstraße (43 Haushalte)
- An der Münze, Gasthausstraße,
Große Straße, Lohstätte (32 Haushalte)
- Hafenstraße, Herzogstraße,
Kavarinerstraße, Turmstraße (42 Haushalte)
- Alte Mühle, Baersberg, Hahnenacker
Hermesplatz, Huisberdener Straße,
Huiskampstraße, im Huck, Költjes Wey, Kropse
Weg, Oraniendeich, Scharweg, Schwänchen
Tochtgraben, Visdal (59 Haushalte)
- Alte Reeser Straße, Breslauer Straße, Danziger
Straße, Hammscher Weg, Kolberger Straße
Krähenhorst, Peiterstraße (40 Haushalte)
- Op-de-Botter, Wiesenstraße (37 Haushalte)

Falls Sie Zeit und Interesse haben, unversorgte Straßen so lange zu übernehmen, wie Sie mögen oder können, setzen Sie sich bitte mit Beate Brockly, Tel.: 2 33 10 oder per Mail an kleve@ekir.de mit dem Gemeindebüro in Verbindung.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Gemeindebriefe im Gemeindezentrum abzuholen, melden Sie sich bitte ebenfalls gerne im Gemeindebüro.

Ihr Gemeindebüro

Sollten einige Bezirke zu groß sein können diese gerne geteilt werden. Sprechen Sie uns gerne an!



HÖREN & SEHEN

Päd - Akustiker
Cochlea-Implantat Service
Bachelor Professional
im Hörakustiker Handwerk
Uwe & Odine Pohland



KLEINER hat's KEINER



Familiengeführt. Persönlich. Zuverlässig.

Made by
POHLAND.de
TRENDStsetzen

HörSysteme
Wir machen HÖREN gut!



Sie finden uns gut in
Kleve - Goch - Kevelaer - Kranenburg - Uedem



einhorn apotheke

Dr. Heiko Buff und
Catharina Buff oHG

Tiergartenstraße 3
47533 Kleve

Telefon 02821- 23 519
Telefax 02821- 17 400
www.einhorn24.de
info@einhorn24.de

Taxi- und Krankenfahrten, individueller Fahrservice



Taxi Schübel - Ihr Taxi und Fahrservice in Kleve



0 2 8 2 1 713 24 20

Bargeldlose/ kontaktlose Zahlung ist möglich.

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die in den Monaten November 2026-Februar 2027 Geburtstag feiern. Wenn Sie auf 70, 75, 80 oder mehr Lebensjahre zurückschauen können oder die Volljährigkeit erreicht haben, veröffentlichen wir Ihren Namen im Gemeindebrief.

Falls Sie das nicht wünschen, teilen Sie es bitte dem Gemeindebüro unter Tel.: 2 33 10 mit.

**In unserer gedruckten Version des Gemeindebriefes stehen
auf diesen Seiten Angaben über
Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen.**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden diese
personenbezogenen Daten in der Online-Version nicht veröffentlicht.**

**In unserer gedruckten Version des Gemeindebriefes stehen
auf diesen Seiten Angaben über
Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen.**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden diese
personenbezogenen Daten in der Online-Version nicht veröffentlicht.**

**In unserer gedruckten Version des Gemeindebriefes stehen
auf diesen Seiten Angaben über
Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen.**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden diese
personenbezogenen Daten in der Online-Version nicht veröffentlicht.**

**In unserer gedruckten Version des Gemeindebriefes stehen
auf diesen Seiten Angaben über
Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen.**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden diese
personenbezogenen Daten in der Online-Version nicht veröffentlicht.**

Kontakte in der Gemeinde

Presbyterium

Vorsitz: Benjamin Meister - Tel.: 8 36 39 79
Stellvertreterin: Ulla van Sinderen - Tel.: 2 70 41

PfarrerIn und Pfarrer

Johanna Lenth

Lindenallee 42 - Tel.: 0176 83469223
E-Mail: johanna.lenth@ekir.de
dienstfrei: mittwochs

Benjamin Meister

Lindenallee 42 - Tel.: 8 36 39 79
E-Mail: benjamin_josef_theodor.meister@ekir.de
dienstfrei: samstags

Eva Chiwaeze – Prädikantin

Tel.: 028 21 7 41 42 35 oder Mobil: +49 15 22 1 94 68 49
E-Mail: eva.chiwaeze@ekir.de

Uta Rode – Prädikantin

E-Mail: uta.rode@ekir.de

Berufskolleg: Gabriele Schwärzl - Tel: 74 47-0

JVA Kleve: Hauke Faust - Tel.: 77 02 56

LVR Klinik

Gunnar Krüger

Bahnstraße 4a, 47551 Bedburg-Hau - Tel.: 81 29 10
E-Mail: gunnar.krueger@ekir.de

Kirchenmusik

Kantor Thomas Tesche

Hagsche Poort 36 - Tel.: 2 81 59
E-Mail: thomas.tesche@online.de (dienstfrei: montags)

Küster

Versöhnungskirche und Kleine Kirche

Sebastian Schmitt

Tel.: 7 15 14 12 • E-Mail: sebastian.schmitt@ekir.de
dienstfrei: nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Lindenallee 42 - 47533 Kleve

Marina Elders - Tel.: 0 28 21 2 33 10
E-Mail: kleve@ekir.de

Beate Brockly - Tel.: 0 28 21 2 33 10
E-Mail: beate.brockly@ekir.de

Brigitte Funkat - Tel.: 0 28 21 2 33 10
E-Mail: brigitte.funkat@ekir.de

Anja van Beeck - Tel.: 0 28 21 2 33 10
kleve@ekir.de

Unsere aktuellen Bürozeiten:

Mo., Mi., Do.: 09:00 – 12:00 Uhr

Di.: 14:00 – 16:30 Uhr

Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte

Olga Krieger

Böllenstege 14 - Tel.: 2 15 20
E-Mail: kita.kleve@ekir.de
Mobil: +49 152 01 70 80 68

EFFA - Evangelisches Jugendzentrum

Hans-Christian Hoff

Feldmannstege 2 - Tel.: 8 99 65 59
E-Mail: effa.kleve@ekir.de
Instagram: www.instagram.com/effa_jugendzentrum